02.02.2013 – 21:43 Uhr

Sturm vermutet ein Komplott der Ringrichter

Unterföhring (ots) -

In der Sky Sportshow Samstag LIVE! war u.a. Felix Sturm zu geschaltet und sprach mit Oliver Pocher und Jessica Kastrop über die strittige Entscheidung, seines verlorenen Box-Kampfes.

Felix Sturm

...über die Entscheidung der Ringrichter: "Ich habe den Kampf gewonnen. Es gab wirklich national und vor allem international niemanden, der mich hinten hatte. Auf den Punktzetteln hatten alle mich mit 115 und 116 Punkten vorne deswegen ist es total unverständlich. Bei zwei Punktrichtern habe ich mit einem Punkt verloren, wegen der letzten Runde. Hätte ich die letzte Runde gewonnen, hätte ich den Kampf gewonnen. Das war für mich wieder ein Anzeichen, dass man gegen mich arbeitet und man mich auf keinen Fall mehr nach oben kommen lassen möchte."

...wie er in Runde 11 darauf reagiert hat, dass er hinten liegt: "Ich hab mir gesagt, jetzt musst du noch mal aufs Gas drücken, musst noch mal richtig Tempo machen, um zu überzeugen. Das habe ich auch gemacht. ..."Die erste und die dritte Runde nach dem Niederschlag, gingen auch an Soliman, dass ist einfach lächerlich, nicht nur in meinen auch in den Augen, sondern auch in den Augen aller Experten. Wieder ein Zeichen, dass man gegen uns gearbeitet hat."

...über Solimans Reaktion bei der Verkündung des Siegers: "Er hat selber nicht geglaubt, dass er gewonnen hat und hat mir gratuliert. Für ihn war auch eigentlich klar, dass er verloren hat. Er konnte sein Glück auch nicht fassen.... Ein ziemliches Durcheinander."

...über einen Wechsel der Gewichtsklasse: "Das ist nur eine Idee von mir gewesen, eine Gewichtsklasse höher zu gehen. Aber ich bin seit so vielen Jahren im Mittelgewicht. Ich war von 2003 bis 2012 Weltmeister in dieser Gewichtsklasse und habe da viele Erfolge gefeiert. Jetzt ist es ein bisschen schwerer. Ich habe mich selbstständig gemacht. ....Aber ich werde mich durchkämpfen. Ich habe mich bei meiner Selbstständigkeit auch durchgekämpft. Ich weiß, dass ich jeden in dieser Gewichtsklasse besiegen kann. Ich weiß was ich für Fähigkeiten habe und ich glaube an meinen Ehrgeiz und meinen Willen. Ich werde auch wieder um eine Weltmeisterschaft kämpfen. Die Boxer trachten nach lukrativen Kämpfen und es ist lukrativ gegen mich zu boxen."

....über seine Zukunft: "Ich bin jetzt 34 und keine 44, ich habe noch einige gute Jahre vor mir. ...Der Kampf gestern wurde mir genommen, den habe ich nicht verloren. Das kommt leider immer öfter vor, was sehr schade ist, auch für die Fans. ...Ich werde auf jeden Fall weiter machen. Ich habe eine große Fan-Base und es macht mir Spaß."

Pressekontakt:

Dirk Grosse
Head of Sports Communications
Tel.: 089 9958-6338
Fax: 089 9958-96338
E-Mail: dirk.grosse@sky.de

Original-Content von: Sky Deutschland, übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.de/pm/33221/2409060 abgerufen werden.